

Greenpeace: Freude über Nobelpreis an Al Gore und UN-Klimarat

Utl.: Nobelpreis willkommene Unterstützung im Kampf gegen Klimawandel =

Oslo/Wien (OTS) - Der diesjährige Friedensnobelpreis wurde heute an den ehemaligen US-Vizepräsidenten Al Gore und den UN-Klimarat verliehen. "Diese Entscheidung freut uns riesig und unterstreicht einmal mehr die außerordentliche Bedeutung die der Kampf gegen den Klimawandel global besitzt", meint Greenpeace-Sprecher Bernhard Obermayr in einer ersten Reaktion. Gerade vor der im Dezember stattfindenden entscheidenden UN-Weltklimakonferenz in Bali ist die Entscheidung des Nobelpreiskomitees sehr zu begrüßen.

In Bali werden klare und verbindliche Reduktionsziele bei Treibhausgasen und die Zukunft des Kyoto-Protokolls auf der Tagesordnung stehen. Die USA weigerten sich bislang verbindlichen internationalen Klimaabkommen wie dem Kyoto-Protokoll beizutreten. "Der Nobelpreis wird sicher mithelfen, das bereits einsetzende Umdenken in den USA zu unterstützen und isoliert Bush in der Klimafrage vollständig. Gerade die besondere Betonung der UNO ist eine Steilvorlage für die Verhandlungen in Bali", freut sich Obermayr abschließend.

Rückfragehinweis:

~

Greenpeace CEE

Steffen Nichtenberger, Pressesprecher

Tel: +43 (0)664 612 67 03

mailto:steffen.nichtenberger@greenpeace.at

Bernhard Obermayr, Leiter Klimakampagne

Tel: +43 (0)664 490 49 86

~

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

121133 Okt 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20071012_OTS0125